

## 2009-07-03 Der übernatürliche Friede (Umriss)

Letzte Aktualisierung Freitag, 9. April 2010

Der übernatürliche Friede  
( es gilt das gesprochene Wort)

Friede ist - ist mehr als das schweigen der Waffen  
es ist wenn der Löwe und Lamm zusammen sind  
wenn der Löwe Gras frisst  
wenn das Kind am Loch der Otter spielt  
wo man aus Schwertern Pflugscharen macht

wir alle tragen in uns - die SEHNSUCHT nach FRIEDEN

nur echte Überwinder - haben wirklich Frieden

Jesus - Selig sind die Frieden stiften &ndash;  
denn sie werden Söhne Gottes heißen

hier ist die Rede von FRIEDENS-MACHER  
- das hat nichts mit Pazifismus zu tun  
- es sind Menschen die keine Angst vor Konflikte haben

dieser Friede, ist mehr als eine bloße "Ruhe der Ordnung".  
Er meint auch Wohlbefinden,  
sich ausruhen, Sicherheit, Erfolg, Ruhm.  
Heil und Wohl

Jes.52.7 "Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Rettung verheißt"

Eph.6.15 &ndash; spricht von  
"Evangelium des Friedens"  
Friede hat etwas mit Harmonie zu tun  
mit Übereinstimmung &ndash; mit Einklang

wir müssen Friedens-Erfahrungen machen  
mitten im Auge des Orkans zu sein  
Frieden haben heißt - ohne Spannungen leben  
Spannungen ertragen &ndash;  
Spannungen verkraften  
Spannungen aufarbeiten

nur der übernatürliche Friede &ndash;  
führt zum dauerhaftem Frieden  
zum Frieden das man mitten im Sturm schlafen kann

man hat Frieden  
nur wenn man größer ist - als der Sturm  
wenn man Herr der Stürme ist

wer mit Gott Frieden hat -  
wenn man den Gott des Friedens kennt - Röm.15.33  
der hat auch mit der Schöpfung Frieden  
der hat auch mit seinen Mitgeschöpfen Frieden

wenn Friede mit Gott &ndash; meine Seele durchdringt...

Gottes Wort bringt Frieden

der Gläubige wird in allem  
einen tiefen übernatürlichen Frieden haben  
weil Jesus &ndash; der Sohn Gottes in ihm wohnt  
der HG bringt übernatürlichen Frieden  
die Salbung bringt übernatürlichen Frieden  
der Gehorsam bringt Frieden

Deine Zukunft ist keine Frage des Zufalls,  
sondern eine Frage Deiner Entscheidungen!"

die Taufe &ndash; ein Bund eines guten Gewissens mit Gott  
es liegt an dir &ndash; ob du dich taufen lässt oder nicht

du hast es in der Hand &ndash; wie es mit der weiter geht  
du hast einen freien Willen

Dein freier Wille ist Dein Geburtsrecht.  
Gott hat Dir das Recht gegeben,  
du kannst etwas hassen,  
oder lieben - oder ignorieren

wenn du keinen freien Willen hättest  
könntest du Gott nicht lieben  
könntest du Gott nicht anbeten  
könntest du nicht der Heiligung nachjagen  
könntest du keinen Frieden haben

du hast das Recht &ndash;  
dich für Segen oder Fluch zu entscheiden  
dir nimmt diese Entscheidung niemand ab  
du allein bestimmst &ndash; wie s mit dir weiter geht  
die Friedfertigen &ndash; werden Gottes Kinder heißen  
es liegt an uns &ndash; ob wir Frieden habe oder nicht  
ob der Friede hält oder nicht

2.Chronik 20,20 "Glaubet an den HERRN, euren Gott, so werdet ihr sicher sein; und glaubt an seine Propheten, so werdet ihr Glück haben &ndash; Frieden haben

Friede &ndash; in was &ndash; wofür  
wo sind wir in Krieg -  
wo haben wir Unfrieden  
was streitet und kämpft uns  
gegen was streiten wir unschuldigste

warum brauchen ich einen Frieden?

der gefallene Mensch liegt im Streit mit Gott  
das natürliche streitet wider das übernatürliche

unsere Natur ist voller Spannung  
wir sind zwischen den verschiedene Gravitationskräften

wir machen  
die schlimmsten inneren Kämpfe und Spannungen durch  
das wollen haben ich -  
aber mir fehlt das vollbringen

wir ärgern uns über uns selbst &ndash; und andere  
wir sind zornig über uns selbst - und andere  
Neid + Eifersucht tun das übrige  
weil wir in uns keinen Frieden haben &ndash;  
darum haben wir auch - um uns - keinen Frieden  
darum gönnen wir auch niemand anderem etwas

du brauchst den übernatürlichen Frieden  
du brauchst den Frieden für die Ewigkeit  
du brauchst den Himmlischen Frieden

Friede ist - wenn wir den Sieg  
über unsere GEWOHNHEITS-SÜNDEN bekommen

- wir verursachen &ndash; uns selbst die meisten Probleme  
- wir selbst lösen die meisten Konflikte aus

wir bringen uns selbst immer in die Versuchung  
wir glauben &ndash; das bestehe ich schon  
selbst ein König David konnte es nicht bestehen -  
meistens fallen wir durch  
meistens versagen wir

David &ndash; versagte -  
Das Schwert wird nicht von deinem hause weichen  
der Kampf wird bei dir nie aufhören  
da brauchst du gar nicht - groß weiter denken  
da musst nicht religiöse werden  
da musst du dir nichts einbilden  
im natürlichen wirst du keinen Frieden haben

solange du lebst -  
wirst du angefochten und angegriffen werden  
darum die Bitte - führe uns nicht in Versuchung  
wer soll uns nicht in Versuchung führen  
nicht Gott - Gott Versucht niemand  
der große Versucher sitzt in uns

unsere fleischlichen Versuchungen hat Jesus überwunden  
dafür hat er gebüsst

wir müssen sie noch noch extra durchmachen  
im Geist haben wir den Sieg  
über die Gewohnheitssünden  
über unsere Laster -  
über unsere Triebe  
über unser Temperament  
über unseren Charakter  
solange David mit Gott in Ordnung war &ndash;  
hatte er Sieg über seine Feinde

David hatte mehr als genug Feinde  
solange er Gott gehorchte &ndash; störten sie ihn nicht  
haben die Feinde mit sich selbst zu tun gehabt  
waren sie genug mit anderem beschäftigt

Solange David recht vor Gott lebte  
tauchte keiner der Feinde auf  
aber sobald er sündigte &ndash;  
sich von Gott entfremdete - sich von Gott absetzte  
Gott vernachlässigte  
seine Beziehung zu Gott nicht mehr stimmte  
wurden seine Feinde frech und kühn  
und fingen an über ihn zu triumphieren  
wurde der übernatürliche Friede gestört

David hatte große Siege - 2.Sam.10  
in Kapitel 11 &ndash; er bleibt zuhause - 2.Sam.11.1

Dein Probleme fangen an - wenn du Zuhause bleibst  
der Teufel greift dich zuhause an  
der besucht dich zu hause -  
der zerstört dich zu hause  
er sündigte zuhause  
Zuhause passieren unsere ganzen Sünden  
Zuhause hat er sich alle dummen Gedanken ausgedacht  
die Lust nach Bathsheba, ihren Mann zu töten  
kam ihm Zuhause in den Sinn

"Aber das, was David getan hatte missfallen dem Herrn"  
2 Sam.11:27

der übernatürliche Friede &ndash; wurde Zuhause zerstört

2.Sam.12 Gott schickte Nathan &ndash; den Propheten  
nicht um David zu beraten &ndash; zu inspirieren  
sondern um die geheime Sünde aufzudecken  
der übernatürliche Friede war zerstört  
Gott hatte seine Hand von ihm abgezogen  
David muss fliehen - in die Wildernis - wie ein feiger Mann

Probleme &ndash; über Probleme tauchen auf  
er wird depressiv  
Zuhause ist der Chaos los  
seine eigenen Kinder lehnen sich gegen ihn auf  
die Kinder selbst - versündigen sich an einander  
sie schänden und bringen sich gegenseitig um

der sichtbare und der unsichtbare Friede  
ist von seinem Haus genommen &ndash; gewichen

die nächste Kapitel &ndash; in 2.Sam &ndash;  
hätte nicht geschrieben werden müssen  
wenn David nicht gesündigt hätte  
wenn David die alte Sünde seiner Familie in Griff bekommen hätte

in seiner Familie war UNZUCHT  
in seinem Stammbaum gehört die Hurre Rahab  
die Moabitin Ruht -  
David - er kommt aus dem Stamm JUDA  
Die Juden sind aus einer Unzucht entstanden  
1.Mos.38 - die Juden sind Bastarden  
Juda hat seine Schweigertochter  
die Tamar geschwängert -

diese Sünde bricht beim David durch  
später wird sein Sohn &ndash; Salomo ein Weiberheld  
du siehst was den unsichtbaren Frieden stört und ruiniert  
SEX &ndash; war immer eine Problem im Hause Davids  
Es ist ein Kampf zwischen Fleisch und Geist  
woran gehen die Familien heute zu Grunde  
durch SEX  
durch was werden ganze Gemeinden ruiniert  
durch SEX

wo es keine Furcht Gottes ist  
da herrschen SEX-DÄMONEN  
da macht jeder was er will  
da brechen die uralten Triebe auf  
da verwildert das Volk

Ps.36.1. Der Frevler spricht &ndash; ich bin entschlossen zum Bösen. In seinen Augen gibt es kein Erschrecken vor Gott  
...  
wenn man einmal die Barriere durchbrochen wurde  
gibt es keine Hemmungen mehr  
dann wird das sündigen zur Gewohnheit  
dann gibt es keine Hemmungen mehr  
dann kann an nicht mehr lassen &ndash; mit dem sündigen

und dann verliert man den übernatürlichen FRIEDEN  
den verborgenen Frieden  
den wahren Frieden  
den göttlichen Frieden

Ergebniss der Sünde  
die innere Zerrissenheit  
wir sind nicht mehr - das was wir sein wollen  
wir sind nur noch halbe Menschen  
wir werden hart &ndash; wir werden radikal  
wir wollen dadurch etwas wettmachen

der Mensch ohne Gott ist immer ein halber Mensch  
wir suchen immer den Partner  
wir suchen immer den Ausgleich  
wir suchen immer den Vergleich

die Welt ohne Gott &ndash; ist in einem sehr schlechtem Zustand.

in den Nachrichten hören wir  
von Kriegen, Mord und Verbrechen  
von Vergewaltigungen, Gewalt und Missbrauch  
von Tod und Krankheit

Staatsbankrott in Californien &ndash;  
der reichste amerikanische Staat ist Zahlungsunfähig  
von Kalifornien geht das Unheil aus  
dort begann die ganze Okkult-Welle

in Kalifornien &ndash; bewaffnen sich die Leute  
die werden die Regierung und die Reichen abschießen  
das Gott mir gezeigt hat das wird kommen  
da habe ich ganz tiefen Frieden  
das ist kein Jux oder Schwachsinn  
es fängt in Kalifornien an - und hört in Australien auf  
Das Gericht wird vom Westen nach dem Osten gehen  
Buschbrände - Feuer- ist ein Zeichen des Gerichts  
Heute ist Kalifornien &ndash;  
morgen wird Frankreich und Spanien sein

Bibel &ndash; die Gottlosen haben keinen Frieden  
die kommen mit niemand klar

aber auch die Christen  
der Geist der Welt ist auch in vielen Gemeinden eingebrochen  
schon längst sind die Christen nicht mehr das Licht der Welt

viele sind innerlich zerrissen, zerrüttet und gespalten

Joh.14.27 Meinen Frieden gebe ich euch -  
nicht wie die Welt ihn gibt

Jesus gibt uns einen anderen Frieden  
man kann in einer friedlosen Welt  
dennoch Frieden haben

wenn man seinen Frieden hat  
es ist der übernatürliche Friede

Eph.2.17 - er kam und hat uns Frieden gepredigt  
Vers 14 Jesus predigte nicht nur den Frieden &ndash;  
er brachte uns den Frieden  
Er selbst ist unser Friede geworden  
er ist der König &ndash; oder Herr des Friedens

Röm.14.17 Das Reich Gottes ist nicht essen und trinken,  
sondern Gerechtigkeit,  
Freude und Friede im Heiligen Geist

es ist mehr als keinen Krieg zu haben

Phil. 4:7 Der Friede Gottes &ndash; dieser übernatürliche Friede &ndash; übersteigt das ganze Verstehen &ndash; das ist eine Sache des Herzens und der Sinne durch Jesus Christus

Der Friede Gottes übersteigt alles

Phil.4.7 der Friede Gottes übersteigt unser Denken  
unser ganzes Fassungsvermögen  
übersteigt alles begreifen

das Reich Gottes ist für viele Theologen: Schwachsinn  
die können damit nichts anfangen  
das ist für sie zu einfach &ndash; zu kindisch  
das ist für sie zu primitiv

den Klugen und Weisen hat er es verborgen  
der übernatürlicher Friede - ist ein verborgener Friede

es ist ein Schatz &ndash; das entdeckt werden muss  
Schätze liegen nie an der Oberfläche  
nach Schätzen muss man graben und forschen  
um den wahren Frieden zu finden -  
muss man die Reise in sein Inneres antreten

das Reich Gottes - es ist ein Friedensreich  
es ist tief in unserem INNEREN

Wir werden tief in unserem INNEREN GETRÖSTET  
in unserem INNEREN aufgebaut  
in unserem INNEEN gestärkt  
in unserem Inneren geführt und geleitet  
in unserem INNEREN geheilt

unser innerer Zustand -  
bestimmt unseren äußeren Zustand

Selig sind die Frieden stiften &ndash; Frieden machen  
Frieden erreichen

nur die die Frieden gemacht haben  
die in Frieden leben  
die Frieden haben  
denn nur sie - werden Söhne Gottes heißen  
alles andere ist SCHWACHSINN  
Leben ohne dem Frieden ist Schwachsinn  
Besitz ohne Frieden &ndash; ist Schwachsinn  
Religion ohne Frieden ist Schwachsinn  
Erfolg ohne Frieden ist Schwachsinn

Söhne Gottes &ndash; sind Friedens-Macher  
die den INNEREN FRIEDEN haben

auf das INNERE kommt es wirklich nur an  
das was wirklich zählt ist das Innenleben  
bei vielen ist das Innenleben unterentwickelt  
ist verkümmert  
ist verstümmelt  
wird unterdrückt  
hat keinen Frieden

Was so alles zum Innenleben gehört  
die heilsamen Gedanken  
das innere Kind  
das innere Archiv &ndash; die Erinnerungen

die inneren Geheimnisse  
der innere Mensch - das sind unsere Erfahrungen  
das innere lächeln &ndash;  
die innere Freude  
der innere Friede -  
die innere Ruhe  
die innere UHR

zum Mensch sein - gehört - die innere Stimme &ndash; Friede  
das innere Licht &ndash;  
die innere Erleuchtung  
unsere Träume - unsere Visionen -  
unsere Ideen  
das AHA-Erlebnis  
das innere Guthaben &ndash; unser ERBE  
das innere Kapital &ndash; das geistige Kapital &ndash; das Wissen  
die Weisheit &ndash; die Erfahrungen

der INNERE FRIEDE soll uns leiten  
das du nur das tust &ndash; wozu du wirklich Frieden hast  
dieser Friede will dich bewahren und beschützen

das Geheimnis des Friedens Gottes - finden wir im Gebet  
wer betet -  
wer Gott alles sagen darf &ndash; der hat Frieden  
der weiß ich bin in guten Händen  
der kann seinen Geist Gott anbefehlen

wer BETET - auf Gott hört &ndash; ihm gehört  
der wird von dem König des Friedens regiert  
der wird von der Herrlichkeit des Himmels regiert  
der wird vom HG geleitet

man kann mitten im Sturm sein -  
man kann mitten im Umbruch sein  
mitten im Unglück und Unfall -  
man kann mitten in der Krise und Katastrophe sein  
man kann mitten in Veränderungen sein

und man hat Frieden  
einen tiefen &ndash; inneren Frieden  
den die Welt einem nicht geben kann  
der Friede Gottes macht einen mutig  
- der Friede Gottes hilft &ndash; jede Situation in den Griff zu behalten  
- der Friede Gottes hilft einem &ndash; die Übersicht zu behalten  
- der Friede Gottes hilft einem die Lasten tragen

der Friede Gottes macht einen Gelassen  
man weiß - ich bin ein Augapfel Gottes  
wer mich anrührt - der berührt Gott  
wer mich angreift &ndash; der greift Gott an  
das gibt einem Frieden

wenn du den HG hast -  
dann hast du Gerechtigkeit  
Freude und Frieden  
dann kannst du in einer spannungsvollen Welt leben und überleben

wir haben den Scheck &ndash;  
aber wir haben ihn noch nicht eingelöst

was wir von Gott haben &ndash; ist immer übernatürlich  
das ist unerklärlich  
das ist unsichtbar  
das ist unfassbar

Jesus &ndash; meinen Frieden gebe ich euch -  
nicht wie die Welt ihn gibt  
Jesus gibt uns das übernatürliche Leben  
er gibt uns die übernatürliche Kraft

er gibt den übernatürlichen Geist  
er gibt uns die übernatürliche Freiheit  
übernatürliche Freude

Geist und Leben gehören zusammen  
Geist und unser Körper gehören zusammen

so wie unserem Inneren geht  
so geht es auch unserem Äusseren  
der Körper ist vom Geist abhängig  
sogar sehr abhängig  
so wie an denkt so fühlt man  
so redet man man  
so erlebt man seine Welt

der innere Friede -  
muss sich in unserem Leben auswirken

wenn wir mit Gott Frieden haben &ndash;  
das hat bei uns Auswirkungen

wir sind ruhig  
alles was wir tun &ndash; tun wir aus der inneren Ruhe heraus

weil Gott in uns ruht  
müssen wir nichts übereilen  
verausgaben wir uns auch nicht  
reagieren wir richtig  
können wir auch warten  
müssen wir uns nicht treiben lassen  
können wir Rücksicht auf andere nehmen

1.Sam.25.6. David sagt &ndash; sagt zu Nabal  
Friede sei mit dir  
Friede sei mit deinem Haus  
Friede mit allem, was dir gehört

Und das sollst du dem sagen &ndash; der im Wohlstand lebt  
Friede sei mit dir -  
Friede sei mit deinem ganzen Hause  
und Friede sei mit allem was du hast

Friede sei mit deinem ganzen Hause

der Friede wird im Haus oft durch die anderen gestört-  
die bei uns im Hause sind  
die bei uns ein und ausgehen  
die mit uns was zu tun haben  
die bringen oft Unfrieden  
die Knechte Lots und Abrahams stritten sich  
Friede sei mit allem was du hast  
auch unser Besitz kann uns sehr viel Unfrieden bringen  
ein Pferd das nicht arbeiten will  
eine Sache die wir nicht los werden  
ein Gerät das ständig kaputt geht  
ein Motor das nicht anspringt -  
ein Motor das nicht die Leistung bringt  
ein Motor das zu viel Sprit verbraucht  
ein Baum &ndash; das nur Platz weg nimmt -

oder über den Zaun zum Nachbar wächst-  
und Ärger verursacht  
ein Tier &dash; das immer zum Nachbar rüber geht &dash; Hahn

1.Sam.25.6. David sagt &dash; sagt zu Nabal  
Friede sei mit dir  
Friede sei mit deinem Haus  
Friede mit allem, was dir gehört

wir haben den Frieden verloren &dash;  
weil wir vergessen haben - wohin wir gehören  
wohin unser Geld gehört  
wer und was alles noch zu uns gehört

deine Kinder gehören zu dir &dash;  
die darfst du nicht einfach an den Staat abtreten

dein Geld gehört zu dir  
Gott hat es dir gegeben  
du bist der Verwalter

wie viel Unruhe verursacht doch das Geld  
wie viel Streit gibt es um das liebe Geld

wenn man Gott an seinem Geld beteiligt  
dann hat man Frieden mit dem Geld  
dann sorgt Gott für deine Finanzen mit

du brauchst den übernatürlichen Frieden &dash;  
über deine Finanzen  
das du weißt mein Geld ist in Gottes Händen

Friede mit sich selbst  
zuerst ein mal Zufrieden mit sich selbst

Der Friede ist kein Besitz, sondern kostbares Ziel:  
Der Friede mit sich selbst und den anderen hängt von der persönlichen Beziehung zum Schöpfer ab

Der Friede gehört zu den zentralen Themen des Lebens &dash;  
der Bibel &dash; des Glaubens  
der Verkündigung.

Frieden durch Vergebung - Versöhnung  
Vergebung ist etwas übernatürliches

Gott weiß &dash; ob du vergeben hast oder nicht  
davon hängt dein Friede ab

Vergebung ist eine Eigenschaft Gottes  
nur Gott kann vergeben  
nur der Mensch der von Gott erfüllt ist kann vergeben

Vergebung ist ein Schritt des Gehorsams  
so wie wir vergeben &dash; so wird auch uns vergeben

Satan will nicht du die vergibst  
- er sorgt dafür das du in UN-VERSÖHNUNG weiterlebst  
- das eine bittere Wurzel bleibt

das du deinen Mitmenschen aus dem Weg gehst  
das du sie umgehst  
das d verkehrte Wege gehst

viele leben in Unfrieden &dash; sind auf der Flucht  
sie nützen nicht das Angebot der Versöhnung

wir sind Botschafter des Friedens  
wir sagen &ndash; versöhne dich - versöhne nicht ...

wahre Gläubige sind Friedens-Macher  
sie gehen keine Kompromisse ein  
Gefälligkeiten bringen keinen Frieden  
sie stehen zur Wahrheit  
nur die Wahrheit bringt FRIEDEN  
Lügen bringen keinen Frieden - sie halten nicht  
Heimlichkeiten bringen keinen Frieden  
Gott machte Frieden  
warum solltest du keinen Frieden machen

der Friede ist ein hohes Gut der Menschheit &ndash;  
das verwaltet werden muss

das Wort "Pax" - Friede.  
den Frieden als Vision, nicht als Utopie,  
als Prozess, nicht als Zustand in die Mitte des gemeinsamen Lebens stellt.

der Friede siedelt sich unspektakulär im Alltag an

der Friede geht von der Realität  
menschlichen Zusammenlebens aus,  
nicht von der idealtypischen Beschreibung einer heilen Welt.

Der Friede muss jeden Tag neu gewonnen werden  
an dem Frieden muss man arbeiten  
den Frieden muss man entwickeln  
Konflikte müssen bewältigt werden

der Mensch ist ein soziales Wesen  
er muss den anderen anderen annehmen  
er muss den anderen tolerieren  
er muss den anderen lieben  
Friede funktioniert nur in der Gemeinschaft  
wenn man die Skandale überbrückt + überwindet  
wenn man das Trennende überwindet  
wenn man aufeinander zugeht  
wenn man seine Grenzen erkennt  
wenn man nicht in ein fremdes Amt greift

"Suche den Frieden und jage ihm nach" (Ps 34,15).  
Suche den Frieden der von Gott kommt  
suche den Segen der von Gott kommt  
suche die Hilfe die von Gott kommt

es reichen nicht aus die richtigen Worte  
es muss auch der richtige Geist dahinter sein  
sonst geht der Schuss nach hinten los  
sonst erreichst du das Gegenteil

zu Jesus kam der Teufel mit den richtigen Worten  
aber im falschen Geist  
Jesus hat nicht mitgemacht

Friede ist kein Besitz,  
er muss immer wieder neu gesucht werden.  
Dieses Bemühen setzt beim Einzelnen an.  
Es kann nicht delegiert werden,

wer Gott sucht &ndash; der sucht auch Frieden  
denn Gott ist ein Gott des Friedens

bei ihm laufen die Fäden zusammen  
Jesus &ndash; meinen Frieden gebe ich euch &ndash;  
nicht wie die Welt ihn gibt

da wo Gott herrscht &ndash; da ordnet er die Verhältnisse  
und das gibt dann den Frieden  
die von Gott geordneten Verhältnisse  
dann kann man auch die Spannungen aushalten

Wenn Gott unser Herr ist  
- dann ist der andre für uns keine Gefahr &ndash; keine Bedrohung  
- dann ist er für keine Konkurrenz  
- dann kämpfen wir nicht mehr um die besten Plätze  
- oder wer de größten Einfluss hat  
- oder den größten Erfolg hat  
- dann leben wir in Sicherem Grenzen  
- dann geschieht alles zur rechten Zeit  
- dann gibt es keine Unklarheiten

durch Gott ist unser Friede gesichert  
durch ihn ist er gedeckt

der Friede des NT  
nicht wie die Welt ihn gibt...  
es ist ein anderer Friede &ndash; das Jesus uns gibt-  
das entdeckt - entwickelt werden muss &ndash; entfaltet - das ausgepackt werden muss  
Bibel: Jaget nach der Heiligung &ndash; und  
dem Frieden gegen Jedermann  
beidem muss man nachjagen &ndash;  
beides muss man suchen  
an beidem muss man arbeiten  
beides ist uns nicht gegeben &ndash;  
beides muss erkämpft werden

der übernatürliche Friede  
hat etwas mit der Heiligung zu tun

mit unserem Profil - als Christen  
je mehr Christus in uns ist &ndash; desto mehr Frieden haben wir  
desto ruhiger sind wir  
desto gelassener sind wir  
desto leichter lassen wir es los

je mehr wir der Heiligung nachjagen  
desto mehr kommen wir einander zu vor  
desto mehr dienen wir einander  
desto mehr fördern wir einander  
desto mehr suchen wir das Beste  
desto mehr suchen wir Gott zu gefallen  
desto sensibler sind wir für einander  
desto mehr verkraften wir  
desto geduldiger sind wir  
desto leichter ertragen wir die Schwächen  
als der Innere Friede - es beginnt damit -  
das man ZUFRIEDEN ist

der wahre Friede erträgt Spannungen

Zufriedenheit - ist ein Zeichen des inneren Friedens  
Frieden und Zufriedenheit -  
ist keine Frage der Mentalität,

es ist vielmehr wesentliche Haltung und Einstellung zum Leben: "Wenn er mit der Lebensweise, die er dort antrifft,  
zufrieden ist..."

Der Christ &ndash; der Gläubige ist zufrieden  
mit dem Allergeringsten und Letzten  
das ist der übernatürliche Friede

Es geht nicht nur um die Genügsamkeit des Lebensstils, sondern um das Annehmen der äußeren und inneren Situation.  
"Zu-Frieden-Sein"

bedeutet Zustimmung zur Realität  
zu der jeweiligen Situation ,  
ohne auf Veränderung zu verzichten,  
und innerlich einverstanden zu sein mit der Situation,

Zufriedensein meint letztlich,  
im Frieden sein mit Gott und  
deutet auf die Beziehung zum Herrn.  
Joh.14 - Jesus sagt &ndash; meinen Frieden gebe ich  
der wahre Friede ist eine Gabe Gottes  
es ist ein Geschenk und Produkt des Himmels  
es ist ein Werk Gottes

darum mein Thema: der übernatürliche Friede  
der wahre Friede ist kein Produkt des Menschen  
es ist kein Produkt der Gesellschaft  
es ist kein Produkt der Religion oder Politik  
es ist ausschließlich ein Werk Gottes

Jesus &ndash; er ist unser Friede

Eph 2:14-18 Denn er ist unser Friede, der aus beiden "eines" gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, nämlich die Feindschaft. Durch das Opfer seines Leibes<sup>15</sup> hat er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit er in sich selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und Frieden mache <sup>16</sup> und die beiden versöhne mit Gott in "einem" Leib durch das Kreuz, indem er die Feindschaft tötete durch sich selbst. <sup>17</sup> Und er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. <sup>18</sup> Denn durch ihn haben wir alle beide in "einem" Geist den Zugang zum Vater. <sup>19</sup> So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, wie äußert sich das?

Zuerst wirkt sich der Friede in uns selbst aus  
das wir nicht mehr zerrissen sind  
das wir das Leben hinnehmen wie es kommt  
das wir alles vereinbaren können  
das wir alles ausgleichen können  
das wir alles akzeptieren können  
das wir alles als normal betrachten können  
das wir alle vertragen und ertragen können  
das wir die Kämpfe als normal betrachten  
das wir uns sogar der Trübsale rühmen können  
das wir keine inneren Spannungen mehr haben  
das wir gelassen uns getrost sind  
das wir uns nicht mehr fürchten  
das wir nicht mehr verzweifeln

Durch Jesus haben wir  
den gemeinsamen Nenner gefunden  
wir können die schlimmsten Brüche zusammen addieren

selbst das Schwierigste &ndash;  
können wir auf einen Nenner bringen

für jede Situation haben wir eine Antwort &ndash; eine Patent-Lösung

durch Jesus sind wir EINS GEMACHT  
da ist Gott uns Mensch zu einer Einheit geworden  
da ist Raum und Zeit zu einer Einheit  
das ist Himmel und Erde &ndash; zu einer Einheit geworden

da sind die verschiedensten Rassen &dash; Kulturen usw. eins  
der Jünger Jesu - kann sich über all zurecht finden  
er kann mit allen Auskommen  
er kann alle verstehen  
er kann Haben und Nicht haben

durch Jesus sind wir neue Menschen  
wir sind ÜBERMENSCHEN

wir geben uns nicht mehr ab  
mit den Schwachheiten der Menschen ab  
wir beschäftigen uns nicht mehr mit ihnen  
wir stehen drüber  
wir schlucken sie  
wir dramatisieren sie nicht mehr  
wir vergeben den Menschen ihre Fehler  
wir minimieren sie

wir bringen unsere Geschichte und die Geschichte Gottes  
auf einen Nenner  
wir verstehen Gott und wir verstehen uns selbst  
wir wissen was wir nicht können &dash; das kann Gott

wir können los-lassen  
wir können uns demütigen  
das kann der gottlose Mensch nicht &dash; das bringt er nicht fertig

wir und Gott &dash; wir sind zu einer Einheit geworden  
das was ich nicht kann &dash; kann Gott  
und da was Gott nicht kann &dash; kann ich

wir rennen nicht mehr vor einander weg &dash;  
wir gehen auf einander zu  
wir dienen einander

und wir können gut schlafen  
guter Schlaf ist ein Zeichen des inneren Friedens  
ist ein Zeichen des guten Gewissens

Schlafen und essen können &dash; sind Zeichen des Friedens  
seinen Weinstock in Frieden genießen  
sein leben in Frieden genießen  
seine Familie &dash; sein alter in Frieden genießen  
Lebens-Satt zu sein &dash; ein Zeichen des Friedens

das ist der übernatürliche Friede

da ist keine Trennwand mehr  
zwischen sichtbar und unsichtbar  
zwischen Glaube und Vernunft  
zwischen Glaube und Werke  
da was wir sagen &dash; das tun wir auch  
und da was wir tun -das glauben wir auch  
davon sind wir auch überzeugt  
darum reden wir auch

das was wir sagen und tun &dash;  
das können wir jederzeit verantworten  
vor uns selbst  
vor anderen Menschen und auch vor Gott

wir sind GERECHT GEMACHT - Röm.10.4  
in unserem Leben ist eine Übereinstimmung  
wir sind mit Gott im Gleichklang  
wir harmonisieren miteinander

wir haben die gleiche Meinung & und die gleiche Ansicht  
wir verfolgen das gleiche Ziel  
wir gehen den gleichen Weg

die Wirkung des übernatürlichen Friede  
ich habe Zugang zu Gott  
und Gott hat Zugang zu mir  
wir vertrauen einander  
wir helfen uns gegenseitig

wir bedienen uns der gleichen Mittel

ich widerspreche nicht mehr Gott  
und Gott widerspricht mir nicht mehr  
da ist keine Feindschaft mehr  
da läuft einer vor dem anderen nicht mehr weg  
da versteckt sich nicht mehr einer vor dem anderen

da hat einer vor dem anderen nichts mehr zu verbergen

da gibt es keine Geheimnisse mehr unter einander

der übernatürliche Friede ist & und;  
das ich jetzt mit Gott zusammen arbeite  
statt das ich gegen ihn arbeite  
oder er gegen mich

diese Feindschaft - das Mißtrauen - stirbt aus  
wird abgetötet  
die ganzen Vorurteile werden abgebaut  
werden aus der Welt geräumt

man redet nicht mehr - was uns trennt & und;  
sondern was uns verbindet

der übernatürliche Friede ist  
das wir jetzt nicht mehr die Ferne Gottes haben  
sondern jetzt in der Nähe Gottes leben

wer Frieden hat & und; fürchtet sich nicht mehr  
dann gibt es keine Befürchtungen  
Befürchtungen sind der Anfang für Unfrieden

wir fliehen jetzt nicht mehr vor einander & und;  
sondern jetzt gehen wir aufeinander zu

Gott hat durch Jesus - mit uns Frieden gemacht  
die Feindschaft ist abgeschafft  
wir schämen uns nicht mehr voreinander  
wir sind ehrlich und offen zu einander

nichts mehr in uns rebelliert gegen Gott  
der Körper & und; rebelliert nicht mehr  
mein Geist hadert nicht mehr gegen Gott  
der Körper ärgert sich nicht mehr

Gott ist kein Zwang mehr für uns  
wir lieben Gott aus Lust  
wir haben Freude an Gott

wir freuen & und; recht bald bei Gott sein zu dürfen

die Sehnsucht- das Verlangen nach Gott richtet uns aus  
sie bringt uns nach Oben

sie motiviert uns

durch Jesus haben wir wieder Zugang zum Vater  
wir sagen UNSER VATER  
wir verstehen wieder den Vater  
wir können den Vater annehmen  
wir erkennen den Vater

wir bekommen Freude dem Vater zu dienen  
wir bekommen Freude den Vater was zu bitten  
das was der Vater Jesus gibt - das gibt er uns auch

das was Jesus vom Vater bekommt -  
das bekommen auch wir  
Jesus bringt uns Vertrauen zum Vater

Jesus vermittelt und ein anderes Gottesbild  
nicht das der Relligiösen

so versöhnt er uns mit dem Vater

Eph. 2.13 durch Jesus entdecken wir &ndash;  
das wir die gleiche Blutgruppe haben  
das wir mit Gott verwandt sind  
durch ihn bekommen wir die neue Identität

wer das einmal entdeckt hat  
der rebelliert nicht mehr  
du hast die gleiche Blutgruppe wie Jesus -  
das macht dich zum Erben - deine Abstammung  
wir haben den gleichen Vater  
wir haben den gleichen Ursprung  
wir kommen aus der gleichen Wurzel  
die Feindseligkeiten sind beseitigt  
die Irrtümer sind beseitigt  
die Blindheit ist beseitigt  
die Unwissenheit ist beseitigt  
wir erkennen - das wir einer Lüge &ndash;  
einem Irrtum aufgesessen sind  
wir korrigieren unseren Kurs  
wir ändern unsere Richtung

wir beseitigen die Vorurteile und die Hindernisse  
und wir gehen jetzt aufeinander zu

Auf Grund dessen...  
schließen wir einen neuen Vertrag &ndash;  
wir treffen eine neue Vereinbarung

und jetzt beteiligt Gott uns an seinem Wirken  
ich darf auf Kranke die Hände legen  
ich darf in neuen Sprachen reden  
ich darf Dämonen vertreiben  
ich kann etwas giftiges Trinken &ndash; es wird mir nicht schaden  
ich kann mit Widersprüchen leben

ich habe keine Angst vor Gott  
ich weiß ich werde einmal für immer bei ihm sein  
ich weiß Gott behandelt mich fair und gut  
er wischt mir alle meine Tränen ab  
er hilft mir meine Lasten zu tragen  
warum sollte ich vor solch einem guten Gott Angst haben  
durch Jesus ist Gott Christ geworden  
so wie ich durch ihn auch Christ werde

Gott und ich &ndash; wir haben Frieden  
wir haben einen reinen Tisch gemacht  
wir haben uns ausgesprochen &ndash; was zwischen uns war

Gott hat mir alles vergeben  
und ich habe ihm auch alles vergeben

Versöhnung kann nie einseitig sein  
die meisten Christen haben nur eine einseitige Versöhnung  
sie erwarte das Gott ihnen vergibt

im Vater unser beten wir &ndash; vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsere Schuldigern

aber du darfst auch Gott vergeben  
das er dich hart angefasst hat  
das er dir nicht alles gegeben hat  
das er nicht alles zugelassen hat  
das er zu dir streng war  
das er dich geprüft  
das er dich in die Wüste geschickt hat  
das er einen bißchen hart angefasst hat  
wen er liebt &ndash; den straft und züchtigt er  
er schont die Rute nicht  
wir haben Frieden in den Prüfungen  
wir haben Frieden im Gericht

und Petrus fragt er - liebt du mich

du musst Gott - die ganzen Zulassungen vergeben  
die ganzen Schicksalsschlägen vergeben  
die ganzen Vorenthaltung - vergeben

vergeben - alles was er dir genommen hat  
aus welchen Gründen auch immer

Gott vergeben &ndash; das er dich so komische Wege geführt hat  
das er dir nichts erspart hat  
das er dir nicht leicht gemacht hat

du musst Gott mehr vergeben als du glaubst

Wenn du Gott vergibst - dann klagst du nicht mehr  
dann klagst du niemand anderes mehr an  
die Eva &ndash; die du mir gegeben hast  
die Schlange die du geschaffen hast

ich habe gelernt auch Gott zu vergeben  
mit Gott nicht mehr zu hadern  
nicht mehr böse über ihn zu sein

ich habe übernatürlichen Frieden bekommen  
als ich sagte Vater - du hast mir so viel vergeben  
und ich vergebe auch dir

Gott offenbart sich mir  
Gott ist mir erlebbar - er ist mir greifbar &ndash; fassbar  
Jetzt kann ich mich an Gott orientieren

der übernatürliche Friede -  
ist der Friede mit Gott

wirkt sich auf das Gewissen aus  
wirkt sich auf mein Denken aus

wirkt sich auf meine Umgebung aus  
wirkt sich auf meine Gesundheit aus

Kol.1.20 und er durch ihn alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz  
und so sind wir aus Feinden Gottes &ndash;  
sind wir Freunde Gottes geworden  
sind wir Partner Gottes geworden

das was uns bisher streng verboten war  
ist uns jetzt streng erlaubt

Frieden ist ohne Angst zu leben  
Frieden ist ohne Verdammnis zu leben  
Frieden ist in Spannungen ruhig zu bleiben  
Frieden in den Bedrängnissen

sein Friede ist anders als der Friede dieser Welt  
die Welt will keinen Frieden  
die Waffenhersteller wollen keinen Frieden

wir brauchen diese übernatürlichen Frieden  
keinen unterdrückten Frieden  
keinen faulen Frieden  
keinen gespielten Frieden

Gehe nicht ohne Gottes Frieden  
ohne mit Gott in Frieden zu sein  
das wäre gefährlich

Engel sagten &ndash; bei der Geburt Jesu - FRIEDE AUF ERDEN  
auf denen - das Wohlgefallen Gottes ruht